Ausgabe 12/ Dezember 2024

DIAKONEO
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg

Reittherapie

Evelyne und Lucky

▸ Seite 3

Sonnenhof

Spende für Sportler

▸ Seite 7

ATS

Werkstattmarkt im Brücken-Center

▸ Seite 11

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Vielleicht geht es Ihnen wie mir jedes Jahr danke ich mir Anfang Dezember: Wo ist die Zeit geblieben?

Sind wir nicht gerade erst in dieses Jahr gestartet und nun liegt es schon fast wieder hinter uns.

In den Wochen des Advents blicken wir zurück und nach vorne. Wir blicken zurück auf all das was wir in diesem Jahr erlebt haben. Auf Begegnungen mit Menschen, schöne Feste, interessante Ausflüge oder Reisen, anstrengende Aufgaben, schöne und schwierige Tage.

Auch die Flüstertüte blickt in diesem Monat auf schöne Ereignisse zurück: die regelmäßigen Besuche von Evi im Reitstall, die Verabschiedungen von zwei Menschen, die lange zu Bruckberg gehört haben - Frau Wagner und Herr Arlt -, Besuch eines Club-Spiels, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht Turnier und Basketballturnier und eine Spende für die Fußballer gab es auch, sowie die Brücken-Center-Aktion. Ein prall gefüllter, ereignisreicher November!

Ein besonderes Ereignis gab es auch noch: Wir haben unsere Brandmeldeanlage getestet und dabei in allen Bereichen Evakuierungsübungen gemacht. Das hat fast überall prima geklappt. Vielen Dank dafür!

Wir schauen nach vorne: auf die Bewohnerversammlung mit Tanz in den Advent, auf die Adventsfeiern in den Bereichen, auf die Adventsfeiern in den Gruppen, den Singgottesdienst und natürlich auf Weihnachten.

Advent - das ist Lichterglanz, Ruhe bei einem Tee, Plätzchen und einer Geschichten, aber auch Besuch von Weihnachtsmärkten, viele Vorbereitungen, Geschenkekauf, Erwartungen auf schöne Feiertage.

Advent - das ist der Abschluss des Kalenderjahres und das sich vorbereiten auf Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und gesegnete Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Ihre

Petra Hinkl

Foto Titelseite:

Evelyne mit Pony Lucky im Oktober 2024

Titelfoto: T. Otto

Inhalt

Wohnen ▸ **Seiten 3 - 5**

Aktuelles ▸ **Seiten 6 - 7**

Wohnen/ATS ▸ **Seiten 8 - 10**

Adventsaktion ▸ **Seite 11**

Worte auf den Weg ▸ **Seite 12**

Ein Herz und eine Seele

Evi und Lucky

Jeden Freitag, wenn das Wetter schön ist und sie sich fit genug fühlt, will Evi ihre Pferdefreunde im Reitstall besuchen.

Natürlich vor allem ihren Liebling, das Pony Lucky! Schon auf dem Weg zur Koppel kommt ihr Lucky entgegen, denn er weiß genau: Jetzt kommt das zweite Frühstück! Evi hat nämlich immer eine Tüte dabei und in der sind leckere trockene Semmeln, die Evi für ihn und die anderen Pferde gesammelt hat.

Manchmal, wenn sie nicht genügend Semmeln zusammenbekommt, geht sie sogar selbst in den Dorfladen „Tante Enso“, oder schickt ihren Partner, den Helmut, um Semmeln zu kaufen, die sie dann in ihrem Zimmer trocknen lässt: „Damit die Pferde kein Bauchweh bekommen!“

Als Evi´s früherer Liebling Erwin in „Rente“ ging, war das erst mal ein harter Schlag für sie, doch zum Glück hat sie sich kurz darauf in das Pony Lucky verliebt. „Den Lucky geb ich nimmer her!“ sagt sie mit einem breiten Lächeln und streckt ihm auf der flachen Hand ein Stück trockene Semmel hin, die das Pferd mit sichtlichem Vergnügen verspachtelt. Dafür schleckt er Evi die Hand ab und lässt sich streicheln, was wiederum Evi glücklich macht.

Auch wenn sich Evi in ihrem Alter nicht mehr auf ein Pferd setzen kann sind die vier Reittherapiepferde, natürlich vor allem Lucky, für sie sehr wichtig und ein Highlight in ihrem Bruckberger Alltagsleben.

Text/ Foto: T. Otto

Auf Wiedersehen, Claudia Wagner!

Wer kennt Sie nicht? Claudia Wagner geht in den Ruhestand

„Eine Legende geht“... mit dieser Überschrift wurde Frau Claudia Wagner am Freitag, 29. November 2024 in die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit verabschiedet.

Alles Gute wünschten ihr zunächst Frau Hinkl und Herr Appold bevor Frau Eitmann dann zu einer Andacht einlud, an der sehr viele Bewohner, Bewohnerinnen und Mitarbeitende des Hauses Gottessegen teilnahmen und in der kurzzeitig auch einmal das Tanzbein mit Frau Wagner geschwungen wurde. So ausdrucksstark, vielfältig und präsent wie Frau Wagner ihre Arbeit, zuletzt hauptsächlich in der „Beschäftigungsgruppe Haus Gottessegen“ verrichtete, verlief auch ihr „letzter Arbeitstag“. Nach der Geschenkübergabe ging es ans persönliche Abschiednehmen von Frau Wagner und danach wurden Bratwürste und Steaks gegrillt.

Wir wünschen Frau Wagner noch einmal Alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und hoffen auf das eine oder andere Wiedersehen.

Foto / Text: D. Lehnert

Lagerfeuer mit Claudia

Am 22. November fand im Café am Schloss nochmals ein Lagerfeuer mit Claudia Wagner statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr darüber.

Pünktlich dazu lies der Himmel einige Schneeflocken fallen, das unser Lagerfeuer perfekt umrahmte. Am Feuer wurde selbstgemachtes Stockbrot mit Stecken gebacken sowie Knacker erwärmt.

Foto: R. Latteier/ Text: T. Sperr

Bruckberg und der FCN

Freikarten für ein Club-Spiel

Am 08.11.2024 besuchten sechs Bewohner der Wohngruppen A 4/5 und der K2/3 in Begleitung von Volker Wehner und Jannik Luber das Zweitligaspiel 1. FC Nürnberg gegen den 1. FC Kaiserslautern.
Alle Teilnehmer hatten viel Freude an diesem kalten Freitagabendspiel. Leider konnte „der Clubb“ seine spielerische Überlegenheit nicht nutzen, das Spiel endete 0:0. Lediglich ein Abseitstor des Clubs und die Halbzeitshow der Gästefans erwärmte die Zuschauer kurz.
Unterstützt wurde die Aktion durch das Evangelische Siedlungswerk (ESW), das uns Freikarten für das Spiel zur Verfügung stellte. Danke dafür!

Text: J. Luber/ Foto: V. Wehner

Mensch Ärgere Dich Nicht

Ran an die Würfel, das Turnier kann beginnen.

Wie in der letzten Ausgabe zu lesen war, stand das Aufeinandertreffen der Seniorentagesstätte Polsingen, Neuendettelsau, Bruckberg, Rothenburg und Obernzenn an.

Letztere luden ein und so machten wir uns am 12.11. mit Spannung auf den Weg.

Siegfried Schmidt schaffte es nach durchweg spannenden Spielen bis ins Finale, wo ihn das Würfelglück verließ und ihn die „Schmeißen ist Pflicht“-Regel gnadenlos um den Sieg brachte.

Alle Treppchenplätzchen gingen an 3 glückliche Seniorinnen aus Neuendettelsau, wo wir dann nächstes Jahr antreten werden.

Es hat allen viel Spaß gemacht!

Erlebnisreicher Trip nach Tübingen

Bruckberger Unified Sportler zu Gast in Baden-Württemberg

Im Januar dieses Jahrs machten sich einige fleißige Initiatoren nach den Eindrücken und Erlebnissen des Host-Town Programms anlässlich der Special Olympics Weltspiele in Berlin 2023 in Tübingen auf die Reise, um inklusive Sportangebote in Tübingen aufzubauen. Die Universitätsstadt Tübingen, die Lebenshilfe und der SV 03 Tübingen beauftragten die zwei jungen, engagierten und sportbegeisterten Trainer und Projektleiter Phil Pawlowski und Tobias Stäbler mit dem Projekt. Der Start begann in der Sportart Basketball im Januar 2024 mit einem ersten Auftakttraining. Mit vor Ort waren im Januar schon Sportverantwortliche aus Bruckberg, um für den Start beratend zur Verfügung zu stehen und von ihren Erfahrungen in all den Jahren zu berichten. Sofort entstand eine kooperative Verbindung zwischen Tübingen und Bruckberg.

Am Samstag 23.11.2024 war es nach zehnmonatiger engagierter Aufbauarbeit dann schon soweit und die Pawlowski und Stäbler organisierten ein Unified Basketballturnier und einen Unified Tischtennis Schnuppertag. Zu Gast waren vornehmlich Mannschaften aus Baden-Württemberg. Die Bruckberger hatten mit ihrem Unified Basketballteam und mit ihrer Tischtenns Equipe die weiteste Anreise. Den Schwerpunkt des Turniers bildeten somit nicht zwangsläufig die sportlichen Ergebnisse, sondern das Gegenseitige Kennenlernen, das miteinander Austauchen von Erfahrungen und Erlebnisse und das Initialisieren von gemeinsamen neuen Unified Erlebnissen.

Am Freitagnachmittag machten sich daher 25 Sportler und Trainer, sowie Schüler der Laurentius Realschule Neuendettelsau auf den Weg nach Tübingen. Dort trafen sie am Abend die Gastgeber vor Ort und verbrachten einen sportlichen Samstag miteinander in Tübingen. Die Basketballer traten gegen fünf weitere Mannschaften an und belegten bei dem Turnier am Ende Platz 4. Die Tischtennis Sportler begeisterten bei zahlreichen Demospielen und warben so für ihren Sport.

Text/ Foto: M. Hötzl

Spende für Bruckberger Sportler

Fußballer zu Gast bei Festakt

Anlässlich des Festaktes zur 75 Jahr Feier der Schiedsrichtergruppe Frankenhöhe Nord, waren einige unserer Fußballer und Trainer nach Emskirchen eingeladen. Ausgegangen war die Einladung durch Diakon Werner Klösel, der bereits seit vielen Jahren mit dem Bruckberger Fußball verbunden ist. Schirmherr der Veranstaltung war der bekannte ehemalige Bundesliga Schiedsrichter und jetzt Geschäftsführer der DFB Schiri GmbH.
Unser Fußballer Phillip König, Christian Sorge und die beiden Trainer Leon Eberlein und Volker Wehner erlebten einen festlichen Abend in der Emskirchner Bürgerhalle. Besonders der durch herzliche Empfang und die wertschätzenden Begegnungen nicht nur durch Werner Klösel und seiner Frau Roswitha Klösel hinterließen einen bleibenden Eindruck. Hauptgrund der Einladung war dann im Verlauf des Abends eine Spendenübergabe an unser Sportprogramm. Bei jedem Treffen der Schiedsrichtergruppe sammeln die Teilnehmer für einen guten Zweck und durch die bereits erwähnten jahrelangen Verbindungen setzet sich Werner Klösel einmal mehr dafür ein, dass die jahresspenden dem Bruckberger Sportprogramm zu Gute kamen. Insgesamt kann hierbei ein imposanter Betrag von 1000 € zusammen.

Trainer Volker Wehner bedankte ich in seinem Gruß- und Dankwort bei allen Anwesenden und hierbei im speziellen bei Werner Klösel. Dieser war während seiner aktiven Schiedsrichterzeit nicht nur dafür bekannt sämtliche Spieler während des Spiels mit Namen zu kennen, sondern man könnte ihn auch als Pionier der Inklusions-Sportbewegung bezeichnen, da er schon vor über 20 Jahren einige unserer Sportler regelmäßig als Linienrichterassistenten bei Verbands- und Freundschaftsspielen mit einsetzte.
Der Spendenbetrag wird für Teilnahmegebühren bei bevorstehenden Veranstaltungen oder aber zur Anschaffung von Trainingsmaterialien eingesetzt werden.

Text/ Fotos: M. Hötzl

Fast ein halbes Jahrhundert in Bruckberg

Hans Arlt ging nach mehr als 42 Jahren zum 31.10.2024 in Rente

Seine Tätigkeit bei uns in Bruckberg begann 1981 in der Diakonie Bäckerei in Bruckberg. Diese befand sich gegenüber vom Schloss, wo sich nun die Beschäftigungsgruppe und die Mitarbeitervertretung befindet.

Hier wurden bis 2003 frische Backwaren hergestellt und in dem anliegenden Verkaufsraum verkauft bzw. die Versorgung mit Backwaren unserer Wohngruppen sichergestellt. Herr Arlt erinnert sich noch genau daran, ab November bis Weihnachten wurden 200 – 300 kg Stollen pro Woche hergestellt, am Faschingsdienstag waren es ca. 3.000 Faschingskrapfen.

Die Bäckerei wurde viele Jahre mit drei Personen betrieben, in den letzten Jahren vor der Schließung war Herr Arlt mit Willi Brohm, einem langjährigen Bewohner aus Bruckberg dort tätig.

Nach der Schließung der Bäckerei wechselte Herr Arlt in die Zentralküche in Bruckberg, dort konnte er nicht nur Speisen zubereiten, sondern seiner Leidenschaft dem Backen nachgehen.
Einige Bewohner*innen aus dem Bereich Sandhof, erinnern sich noch gerne an die Sanierungszeit unserer Zentralküche im Jahr 2015 bis 2016. Während der Sanierung wurde im Sandhof in der Verteilerküche frisch gekocht. Auch Herr Arlt war ein Teil des kleinen Küchenteams. Zusammen mit Frau Gehse und Jasmin Schwarz bereiteten Sie dort warme Speisen für das Mittagessen der Bewohner*innen im Sandhof zu.

Seine Fähigkeiten als Bäcker blieben weiterhin in aller Munde, zu Geburtstagen bestellten unsere Bewohner*innen auf Wunsch eine Torte von unserem Bäcker.
Der Bäckerschrank in der Küche wurde auch für unser Café am Schloss aufgesperrt, wenn Torten oder Schokobananen auf der Bestellliste standen. Jeder Gast erkannte sofort das Handwerk von unserem Hans Arlt.

Im Namen aller Bewohner*innen, aller Kolleg*innen, Frau Hinkl und Mitarbeitervertretung bedanken wir uns ganz herzlich für sein Engagement und die schöne gemeinsame Zeit und wünschen Ihm und seiner Familie alles Gute, Gesundheit und viele schöne Erinnerungen an Bruckberg!

Text/ Foto: T. Sperr

Christbaumverkauf

diakoneo
WERKSTATTLADEN BRUCKBERG

Christbaumverkauf:
6.12.-20.12.2024

zusätzlich für Sie geöffnet:
Samstag, 14.12., 10:00 – 13:00 Uhr

Schöne Deko- und Geschenkideen

Wir sind für Sie da:
Di.: 09:00 – 16:30 Uhr
Do., Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr

An der Steinleiten 7
91590 Bruckberg

ab 2025
Bergstr. 1 in Bruckberg

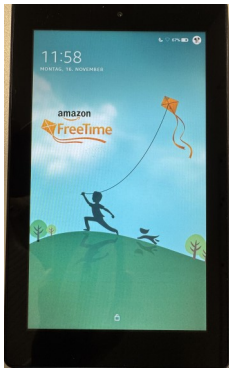
Tel. +49 9824 9249-175

https://shop.diakoneo.de

weil wir das
Leben lieben.

Gesucht? Gefunden!

Am 11.11.2024 wurde im Sozialraum Sandhof nebenstehendes Smartphone gefunden. Aktuell ist es bei uns in der Allgemeinen Verwaltung bei den Fundsachen verwahrt. Erkennen Sie es wieder?



Ebenso wurde vor der Haustür der Alten Bäckerei (Mitarbeitervertretung) ein Amazon Kindle Kids gefunden. Sollten Sie ein solches vermissen, melden Sie sich bitte bei mir unter der Durchwahl –101.

Text/Foto: S. Galliwoda/D. Strößner

Abschied

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: Komm heim!

Manfred Rösch

geboren am 28.11.1959
am 25.10.2024 verstorben

In Liebe und dankbarer Erinnerung
Deine Mitbewohner und Mitarbeitenden
der Wohngruppe Am Brunnen 2

Text/ Foto: E. Hack

Bewohnervertretung

Herzliche Einladung!

Bewohnerversammlung am 13 Dezember ab 16.30 Uhr

Am 13.12.2024 ab 16:30 Uhr könnt ihr im großen Festsaal nach der Bewohnerversammlung in den Advent tanzen. Nach dem Abendessen beginnt die Party mit Heribert und Gabi, die mit Ihrer Musik mit uns zusammen feiern werden.

Es gibt eine Fotobox mit vielen verschiedenen Weihnachtsaccessoires um tolle Erinnerungen in einem Bild festhalten zu können. Gerne könnt ihr auch eure eigene Weihnachtsmütze mitbringen, die macht sich auf einem Foto bestimmt gut.

Zum Abendessen gibt es Wienerle oder Bratlinge mit Kartoffelsalat. Ein Getränk bekommt ihr für 1€. Bitte denkt dran, einen Mitarbeiter zu bitten euch für das Abendessen anzumelden. Diese Anmeldung zählt dann nicht nur für das Essen, sondern auch für die Versammlung und die anschließende Party.

Für Fragen meldet euch gerne bei Barbara Weiß (Tel.: 520), Jana Tobias (Tel.: 149) oder Dieter Lehnert (Tel.: 410).

Wir freuen uns auf Euch!

Text: S. Galliwoda

Otto feiert Geburtstag

Die Wohngruppe Am Brunnen 2 hat sich eine ganz besondere Überraschung für Otto zum Geburtstag überlegt. Otto durfte einen Vormittag im Fahrdienst als Fahrer-Helfer mitwirken. Wer Otto kennt, weiß das er sehr hilfsbereit ist.

Herr Thierauf überraschte Otto zum Geburtstag und nahm ihn am 21.11.2024 mit nach Ansbach. In Ansbach erledigten die beiden folgende Bodengänge: Sie waren bei verschiedensten Ärzten und sogar im Amtsgericht.

Noch heute spricht Otto von seiner aufregenden Fahrt mit Hrn. Thierauf. .... Diese Überraschung war sehr gelungen!

Foto/Text: C. Uhl

Werkstattmarkt und Bilderausstellung

Eine Adventsaktion im Brücken-Center Ansbach

Vom 12. bis 23. November waren wir wieder zur Adventsaktion im Brücken-Center in Ansbach. Neben unserem Werkstattmarkt gab es verschiedene Mitmachangebote und eine Ausstellung.

Die Kunstwerkstatt Bruckberg präsentiert in diesem Jahr die „Lebenskünstler“ im Brücken-Center Ansbach. Die Kunstwerke unserer Künstler, die mit ihrer Freude an Farben und Formen sowie ihrer einzigartigen Gestaltungskraft berühren und inspirieren, fanden großen Zuspruch. Die Gemälde spiegeln Beobachtungen, Erlebnisse und Gefühle wider und ermöglichen den Betrachtern einen tiefen Einblick in die kreative Welt der Künstlerinnen und Künstler.
Zur Eröffnungsfeier wurden einige der Künstlerinnen und Künstler vorgestellt und die Trommelgruppe der Werkstatt Bruckberg sorgte mit einem Auftritt für die Aufmerksamkeit.

Begleitend zur Kunstausstellung läutete der Werkstatt-Markt die Weihnachtszeit ein und es konnten Produkte aus den Diakoneo Werkstätten in Bruckberg, Neuendettelsau und Rothenburg erworben werden. Beim Werkstattmarkt gibt es eine Vielzahl von Weihnachtsartikeln und Geschenken, darunter Spielwaren, Dekoartikel und Textilien.
Zusätzlich boten die Werkstätten Einblicke in die Arbeit in der Näherei und die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, individuelle Textilien nach Ihren Wünschen zu gestalten, darunter Glasuntersetzer, Wimpelketten oder Taschen.

Trotz anstrengenden Tagen in der Öffentlichkeit ist diese Veranstaltung eine wichtige Bühne, um unsere wichtige Arbeit zu präsentieren. Herzlichen Dank gilt allen Beteiligten, sowie der Marketingabteilung und der Geschäftsführung des Brückencenters, die uns jährlich diese Bühne bieten.
Wir kommen wieder!!

Text/ Fotos: M. Michel

Worte auf den Weg

„Mache Dich auf und werde licht!“
Überall leuchtet es und funkelt es und glitzert es, wenn wir in diesen Tagen durch die Orte und Wohngebiete laufen, auch die Dörfer und Städte putzen sich raus. Es soll schön sein und gemütlich und dieses zauberhafte Gefühl in uns hervorrufen. Denn in dieser dunklen
Jahreszeit sehen wir uns nach Licht.

„Mache Dich auf und werde licht!“ das heißt auch: werde selbst hell und froh. Genau darum bemühen wir uns ja in der Advents- und Weihnachtszeit. Alles soll schön sein, am besten harmonisch und perfekt. Und dann kommt es doch irgendwie anders. Unsere innere Dunkelheit macht uns auch im Advent und an Weihnachten zu schaffen: Krankheit, Angst und Sorge. Da kann man viele
Kerzen anzünden und doch bleibt die innere Dunkelheit.

Im Advent warten wir auf Weihnachten, denn da ist Gott als kleines Kind in die Welt gekommen – eigentlich, um alles umzukrempeln. Alles soll anders sein: Die Kleinen sollen die Großen sein, die Unwichtigen sollen wichtig sein und Licht soll ins Dunkel kommen. Gott selbst ist unser Licht und macht unser Leben hell. Sein Licht ist stärker als alle Dunkelheiten dieser Welt.
Gott ist in diesem dunklen Stall in Bethlehem geboren, damit wir auch heute noch eine Hoffnung haben, dass Gott größer ist alles, was wir uns vorstellen können. Das Kind in dem Stall hat es geschafft in aller Welt bekannt zu werden: Das Kleine ist groß geworden und noch heute erinnern wir uns an diese Geschichte. Immer verbunden mit der Hoffnung, dass alles auch ganz anders sein kann: Frieden statt Krieg, Freude statt Trauer und Licht statt Dunkelheit. Bei Gott ist es jedenfalls so und vielleicht in diesem Jahr auch in Ihrer und Eurer Advents- und Weihnachtszeit: Gott krempelt alles um.

Ihre

Andrea Eitmann

Herausgeber
Wohnen Bruckberg
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg
www.gemeinsam-in-bruckberg.de
fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de
Tel.: 09824 / 58-0

Auflagenzahl
280 Stück

Druck
Kopier– und Schnell-Druck-Center, Ansbach

Redaktionsteam
Dezemberausgabe 2024
Martin Piereth
Sophia Galliwoda